

### Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2013

**Überblick** Die Konjunktur in Deutschland hat sich nach einer Schwächeperiode stabilisiert und die Geschäftserwartungen der Unternehmen sind gestiegen. Dies und die inländischen Auftragseingänge für Investitionsgüter sprechen nach Einschätzung des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel dafür, dass die Talfahrt nunmehr gestoppt ist und die Ausrüstungsinvestitionen demnächst auf einen – zunächst noch sehr moderaten – Expansionspfad einschwenken werden.

BNA konnte von diesem sich abzeichnenden Aufschwung bereits im zurückliegenden Quartal profitieren. Die Gesamtleistung wuchs gegenüber dem Vorquartal um 11 %, der Auftragseingang stieg sogar um 60 %.

Kumuliert zum 30.06. beträgt die Gesamtleistung 9,2 Mio. €, was dem im Vorjahr erreichten Wert entspricht. Das Betriebsergebnis beträgt 888 Tsd. € und liegt damit um zwei Drittel über dem Vergleichswert. Der Auftragsbestand liegt mit 13,3 Mio. € annähernd beim Anderthalbfachen des Vorjahres.

**Produktion** Mit Ausklang des Winters Mitte April konnten die Arbeiten auf den Baustellen wieder aufgenommen werden. Trotz der teilweise erheblichen Verzögerung bauseitiger Vorleistungen schloss die Produktion 25 überwiegend kleinere Projekte ab und erzielte einen Umsatz von 1,8 Mio. €. Stark zugenommen hat der Bestand angearbeiteter Aufträge. Viele lang laufende Großprojekte befinden sich in der Abarbeitung und auch die aufgrund fehlender Vorleistungen noch nicht abgeschlossenen kleineren Projekte leisten dazu einen Beitrag. Insgesamt nahm der Bestand um 1,1 Mio. € zu. Während die fehlenden Umsätze zunächst die Ertragsseite belasten, ist der hohe Bestand an weit fortgeschrittenen Projekten eine gute Ausgangsbasis für ein ertragreiches letztes Quartal des Geschäftsjahres.

Seit dem Winterende war die Produktion durchgängig voll ausgelastet.

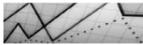
**Vertrieb** Bei guter Nachfrage akquirierte der Vertrieb im 3. Quartal des Geschäftsjahres Projekte im Wert von 5,1 Mio. €. Kennzeichnend für den sich abzeichnenden Aufschwung ist die wachsende Nachfrage bei Großprojekten. BNA konnte auch an diesem Trend partizipieren. Der Vertrieb akquirierte die Aufträge für die Ausrüstung der Elektro- und Prozessleitechnik eines Gas- und Dampf-Kraftwerkes und einer Großkläranlage. Mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 3,4 Mio. € trugen diese Aufträge maßgeblich zum guten Vertriebsergebnis bei.

Positiv entwickelte sich auch der Bereich Betriebsdatenerfassung. Dort erhielt BNA einen Großauftrag für die Einrichtung des Prozessmonitoring eines Fabrikneubaus.

Per 30.06. beträgt die Auftragsreichweite 8 Monate.

**Ausblick** Aufgrund der aktuell in Bearbeitung befindlichen Aufträge, des hohen Auftragsbestandes und der erwarteten Auftragseingänge ist die volle Auslastung des produzierenden Bereichs bis Dezember gesichert. Im Kontext dieser Vollauslastung erwarten wir tendenziell steigende Umsätze. Als Folge der sich abzeichnenden Trendwende bei den Ausrüstungsinvestitionen sehen wir die Nachfrage auch weiter stabil auf gutem Niveau.

Auf der Grundlage dieser Daten erwarten wir zum 30.09.2013 ein Ergebnis im Bereich unserer Prognose bis leicht besser.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.12	01.01.-31.03.13	01.04.-30.06.13	01.10.12-30.06.13
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.716,0</b>	<b>2.604,5</b>	<b>2.895,5</b>	<b>9.216,0</b>
Materialaufwand	1.678,8	988,4	1.428,2	4.095,4
<b>Rohhertrag</b>	<b>2.037,2</b>	<b>1.616,1</b>	<b>1.467,3</b>	<b>5.120,6</b>
sonstige betriebliche Erträge	73,4	66,7	88,8	228,9
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.110,6</b>	<b>1.682,8</b>	<b>1.556,1</b>	<b>5.349,5</b>
Betriebsaufwendungen	1.496,0	1.476,7	1.488,5	4.461,2
<i>Personalaufwand</i>	<i>1.195,9</i>	<i>1.171,4</i>	<i>1.180,1</i>	<i>3.547,4</i>
<i>Abschreibungen</i>	<i>87,1</i>	<i>89,9</i>	<i>88,6</i>	<i>265,6</i>
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>209,6</i>	<i>211,8</i>	<i>216,5</i>	<i>637,9</i>
<i>sonstige Steuern</i>	<i>3,4</i>	<i>3,6</i>	<i>3,3</i>	<i>10,3</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>614,6</b>	<b>206,1</b>	<b>67,6</b>	<b>888,3</b>
Finanzergebnis	10,4	11,8	2,3	24,5
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>625,0</b>	<b>217,9</b>	<b>69,9</b>	<b>912,8</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	9,5	9,5	9,5	28,5
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>634,5</b>	<b>227,4</b>	<b>79,4</b>	<b>941,3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49,5	101,5	130,0	281,0
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>585,0</b>	<b>125,9</b>	<b>-50,6</b>	<b>660,3</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.